

- stil so wil ich an ain anders gen das uns her
Lucas schreiben wil mit ainem gar vil süessen
stil. 212^a.
- stôle *siehe unter kleidern.* Ferner: auch wil uns
miltigleich begaben und chlaidern mit der ersten
stol 212^b. so wenn deu sel von uns hin var
und von dem leichnam schaiden schol, daz er
uns geb deu ewig stol. 227^a.
- strîmel den selben chindern, als wir lesen, ain roter
streimel ist gewesen umb ieren hals recht an
der stat an der man seu gesniten hat. A. 1043.
- * stummec *adj.* und wurden auch geleich dem hunt der
stummig ist in seinem munt. 213^b.
- sünden der sun zu seinem vater sprach: ‚ich pin nicht
mer dein liebes chind, das ich an mir gar wol
enphind. ich hab gesündet ser in dich und in
den himel, daz klag ich. 212^b.
- sûs *siehe unter wendelstein.* Ferner: zu dem Pilato
si do jahen und schrieren halt mit grassem
saus: ‚heb auf, heb auf und fuer in aus‘ 222^a.
nu gab her Jonas ainen rat und sprach: ‚der
saus chain end nicht hat, wenn ich an dem
gar schuldig pin‘ 229^b. *Derselbe:* ‚auch lat
mich in das mer hinaus, so wirt geligen aller
saus 229^b. das glas ward sich entzwei do
machen und tailen schon ân alles chrachen
und darzue auch ân allen saus 231^a. deu (*die
Juden*) ward her Moyses weisen aus mit ainem
gar vil grassem saus 233^b. der (*David*) trueg
mit ainem grassem saus deu gotes arich schon
in sein haus 238^b. do tet Amicus einen saus
mit seinem naph den er do het. A. 770.
- sweben = swebel. wenn feur gemischet mit dem
sweben daz wart so dikch recht als ain regen.
234. *Im Innern des Verses noch ein paar Mal.*
- tempelhûs *siehe unter bildunge.*
- terzezit nu do deu terzeit cham to her, da pant man
dich gar wundernswer 245^a.